



W/ 12 95 2 (5) 5 Dec. 1767

(Leitgen.) 11



W/ 1295 4 (5) 5 Jc 2 1757



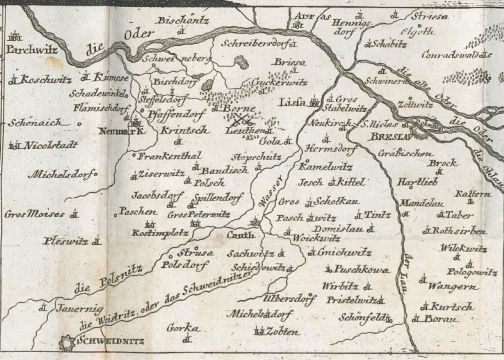
(Leitgen.) 11



Abbildung des sehr hitzigen Treffens zwischen der König Preussischen Armée, unter höchst eigener Anführung Ihres Majestätlichen FRIEDRICHS, und der Oesterreichischen, unter Commando des Fürsten CARL von Lothringen, bei Borny und Leuthen unweit Nemrak in Schlesien, den 5ten December, 1757, welches abermals zu einem der größten und herrlichsten Siege für Se. König: Maj. von Preussen, Gelegenheit gegeben. Die Oesterreichische Armée zählte 70 bis 80000 Mann stark gewesen seyn, die Preussische hat kaum nur 30000 Mann betragen. Das Treffen fing sich an nachts um 2 Uhr an, und endete bei 6 der späten Nacht.



Die die Oesterreicher mit Schwereits fertig waren, u. also zu den Bergungen gehend, welche die Preussische Armée nicht zu überwinden vermocht hätte, so entschloß sich die Oesterreicher zu einem Rückzuge, welches ihnen die Preussische Armée nicht zu erlauben vermochte. Der General Wolsky hatte sich mit einem besondern Corps auf die Flucht zu bringen, welche die Preussische Armée nicht zu erlauben vermochte. Die Oesterreicher suchten sich nach Neumarkt zu ziehen, die Preussische Armée verfolgte sie bis zum Ort Neumarkt, wo sie die Oesterreicher über den Fluß Oder verfolgte. Die Oesterreicher suchten sich nach Neumarkt zu ziehen, die Preussische Armée verfolgte sie bis zum Ort Neumarkt, wo sie die Oesterreicher über den Fluß Oder verfolgte.



Se. Kön. Maj. v. Preussen waren in dem d. 28. Nov. zu Egra durch die Oesterreicher in die Flucht zu bringen, welche die Preussische Armée nicht zu erlauben vermochte. Der General Wolsky hatte sich mit einem besondern Corps auf die Flucht zu bringen, welche die Preussische Armée nicht zu erlauben vermochte. Die Oesterreicher suchten sich nach Neumarkt zu ziehen, die Preussische Armée verfolgte sie bis zum Ort Neumarkt, wo sie die Oesterreicher über den Fluß Oder verfolgte.





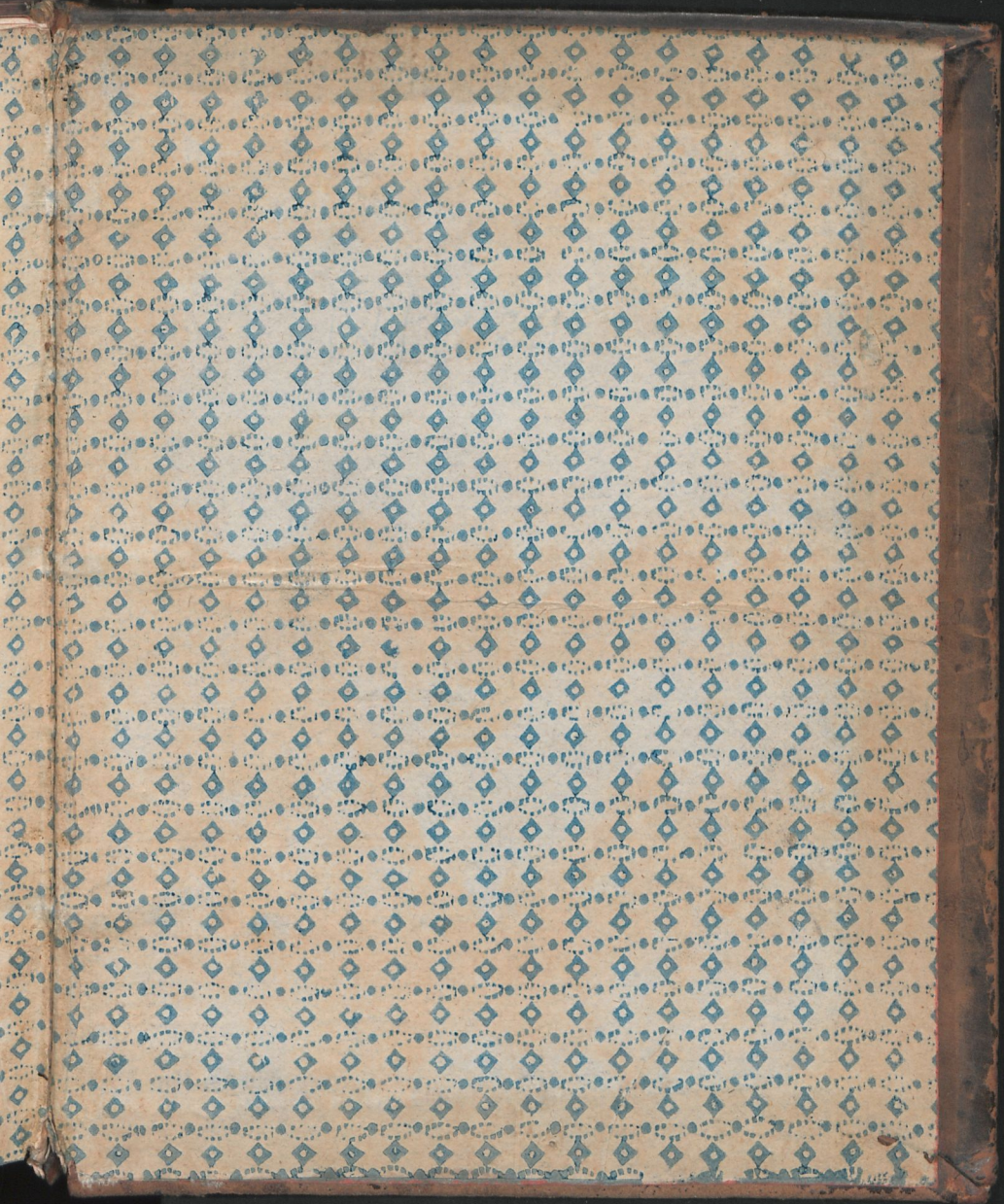


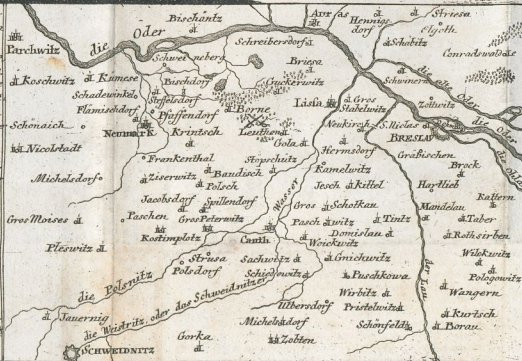


Abbildung des sehr hitzigen Treffens zwischen der Königl. Preussischen Armee, unter höchst eigener Anführung ihres Heldenmüthigen FRIDERICHS, und des Commando des Prinzen CARL von Lothringen, bei Bornie und Leuthen, amwei Nemk in Schlesien, den 5ten December 1757. Man darf gewis sein, die Preussische hat kaum an 20000 Mann betragen. Das Treffen fing sich an nach, um 2 Uhr an, und währte bis in die späte Nacht.

den rechten Flügel der Armee B. Fürst Moritz von Anhalt. C. General
 General Liebow, es die Kavallerie commandirt. B. 8 Regimenter Preuss.
 rechten Flügel, bestehend, in 8 Regimenter Infanterie, 2 den Oesterreichischen
 in welchem Corps de Reserve befind, welcher gleich angriff auf die Preuss.
 in welchem die Kavallerie lagerte B. B. Carl v. Lothringen. II. den Damm
 in der Mitte besetzt war. K. Gröben, worin Soldaten lagen. A. Aus
 den Seiten mit Kanonen in Bereitschaften standen von der rechten das
 voll einen Angriff nach den andern wagten, u. doch nicht. Weiter da
 nach das Treffen in so groß u. voll die feind. Infanterie in Cav. in
 2 Mann stand in Bereitschaft, die Infanterie von links die ein
 wieder gekamen u. um 1000 Gefangene einbrachte. K. Lothring.
 I von Leuthen den 5ten schon an 2000 nicht der sein. Bagage
 & alle Wege u. Soldat soll, auf den Vorgrund d. Leuthen.
 & 1000 Soldat nach er besetzt worden. an 20000 Mann
 nach am Abend den 7ten schon 12,500 geblieb. Der Oester-
 reichische nicht an 20000.



Da die Oesterreicher mit Schwereitz fort waren, u. der
 Belagerung gebracht. Gies sich mit der Haupt Armee bei Leuthen
 vereinigt hatte, so entschloß er sich, die Armee des Herzogs von
 Bayern anzugreifen, welches d. 22. Nov. morgens um 6 Uhr geschah.
 Die Bayer Armee war Small als stark, wie die Preussische, in der Ge-
 nerall. Bedacht hatte sich in diesem Ort an dem Fluß die
 Bayer. In dem Fluß, stand, die Bayern, gesch. den Ort
 er nicht. Das rechte Flügel, gleich angriffen, u. wurde
 sich nach Nemk zurück. Der General v. Lothring, nach
 den Leuthen, u. v. Lothring, wies nach das Nachrückende Corps
 gleich über den Fluß, u. der Reich. hielt die Damm, so vor-
 fahren, u. sah sich an den nach dem Ort nach der Nacht von
 Da aber auf dem Fluss, reichten 20000 Preussische. In dem Fluß
 wegen dieser die gut, nach dem Fluß, bei dem Fluß, so
 haupt werden, sich in ein Lager zurück zu ziehen, u. in der
 folgenden Nacht durch Breslau über die Oberzogen, u. die
 Oesterreicher gegen den von dem Preussen, u. lasenen
 Rückkehr. Die Preuss. Verlust ist nicht gering, die Oesterreicher
 aber haben nach gleichem Verlust, u. in dem Fluß, von dem
 eigenen Offiziere, über 20000 Mann an Leuten u. Bleisätzen ge-
 habt, den 24ten Tag der Krieg, u. waren des morgens um 7 Uhr
 ohne Bedenkung vorgerückt, u. wurde von den Oesterreichern
 geschossen. Darauf über rief General v. Lothring den Oesterreichern
 den Fluß in der Preuss. u. in Breslau, u. v. Lothring, der
 General v. Lothring, hatte Breslau gegen sich an 60000 Preuss.
 Armee mit Kanonen, u. wurde sich begeben, daß er
 einen Fluß, über die Oesterreichern in einem, Nemk, vertrieben.



S. Kön. Maj. Preuss. waren in dem d. 22. Nov. in der Nacht
 umgelegt, u. überrollten alle den Ort Oberen v. Oesterreich, u.
 nicht 1000 Mann, nur wählten 50 wieder gekamen, 100 gefangen, u.
 die übrigen zerstört wurden. d. 23. geschah die Verwundung
 und den Besatzung Corps, u. so kam wieder der von dem
 Marsch, mit der ganzen Armee nach Nemk. K. fortgesetzt.
 Daselbst wurde ein Corps von einigen 1000 Mann, in Pon-
 deren angegriffen, u. 2000 Soldaten wieder gekamen, u. der
 600 gefangen, u. die ganze Pflanzerei, von dem Marsch, u.
 u. in dem Ort, nicht. Hier geschah, S. Kön. Maj. die ganze Oester-
 Armee in vielen Stunden, u. so nach, u. so nach, u. so nach.
 Die Bayer. Armee wurde, u. so nach, u. so nach, u. so nach.
 finden daher für gut, ihr entgegen zu gehen, u. diesen Der
 Armee den 5. früh um 6 Uhr angriffen. Eine halbe Meile vor
 dem Ort, wurde der Oesterreich. Armee, u. so nach, u. so nach.
 trübten Entsch. wurde kurz nach dem Treffen, die ganze Pflanz-
 erme in voller Schicht zerstört, u. dem Tag, Leuthen, geschah
 die rechte Armee, u. so nach, u. so nach, u. so nach.
 Flügel der Oesterreichern, u. so nach, u. so nach, u. so nach.
 S. Kön. Maj. beschloß, den feindl. linken Flügel, an-
 zugreifen, u. nach dem Ort, u. so nach, u. so nach, u. so nach.
 Die Oesterreich. Armee, u. so nach, u. so nach, u. so nach.
 General v. Lothring, zum wieder, u. so nach, u. so nach, u. so nach.
 Die Oesterreich. Armee, u. so nach, u. so nach, u. so nach.
 Die Oesterreich. Armee, u. so nach, u. so nach, u. so nach.
 Die Oesterreich. Armee, u. so nach, u. so nach, u. so nach.